

Daumer, Georg Friedrich: Auf Krieg und Schlachten (1837)

1 Auf Krieg und Schlachten
2 Und großer Thaten
3 Erhabne Prachten
4 Vernehmt ihr Leute
5 Mein Preisgedicht!

6 Es kam ein Häschen
7 Und hob das Näschen
8 Und hob das Pfötchen –
9 Es war kein Späßchen –
10 Und traf den grausam
11 Erschreckten Vater
12 Mit hartem Schlage
13 Und schonte nicht.
14 Ich wollte retten,
15 Ich wollte rächen,
16 Es war ja Pflicht;
17 Ich wollte brechen
18 Aus meinem Hage,
19 So wie ein Krieger,
20 Ein Held wohl bricht;
21 Ich konnt' es aber,
22 Ich arme Dirne –
23 Vor Lachen nicht.

(Textopus: Auf Krieg und Schlachten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47728>)